

Info-Tag „Parkinson“

Ansätze zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Menschen mit Parkinson-Erkrankung



8. November
2017

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Liebe Saarländerinnen
und Saarländer,

Morbus Parkinson gehört weltweit zu den häufigsten Krankheiten des Nervensystems. In Deutschland leben circa 250.000-300.000 Menschen, die an Parkinson erkrankt sind. Im Saarland sind etwa 3.000 Menschen betroffen. In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich bei Morbus Parkinson um eine Erkrankung des höheren Lebensalters. Aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung ist in den nächsten Jahren mit einer Zunahme der Patientenzahlen zu rechnen.

Diese Entwicklungen haben selbstverständlich auch Auswirkungen auf die gesundheitliche Versorgung der betroffenen Menschen in unserem Land. Unter anderem in Kliniken und Pflegeeinrichtungen hat die Beschäftigung mit dem Thema Parkinson in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen.

Auch wenn die Erkrankung bislang noch nicht ursächlich heilbar ist, so stehen mittlerweile doch zahlreiche Therapiemaßnahmen zur Verfügung, die den Krankheitsverlauf verzögern und die Beschwerden verringern können.

Ziel der Tagung ist es somit, eine Informationsplattform zu schaffen, im Rahmen derer aus verschiedenen Sichtweisen Ansätze zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation zusammengetragen werden – für betroffene Patientinnen und Patienten, Angehörige, aber auch für Pflegefachkräfte und alle darüber hinaus an dem Thema Interessierten.

Zu diesem Zweck beleuchten Expertinnen und Experten mit Vorträgen aktuelle Möglichkeiten und Entwicklungen zu diesem Thema und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Monika Bachmann
Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Info-Tag „Parkinson“

Ansätze zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Menschen mit Parkinson-Erkrankung

Veranstalter sind das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, die Neurologische Universitätsklinik Homburg, der Landespflegerat Saarland sowie die Deutsche Parkinson Vereinigung, Landesverband Saarland.

Mittwoch, 8. November 2017, 14 bis 17 Uhr

Hermann-Neuberger-Sportschule
66123 Saarbrücken
Gebäude 2
Tagungsraum 20

Moderation: Mathias Gessner, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Anmeldung und Information

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Stefanie Krämer
Telefon: (0681) 501-32 99
E-Mail: s.kraemer@soziales.saarland.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 23. Oktober 2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Programm

8. November 2017 ab 14:00 Uhr im Tagungsraum 20 der Hermann-Neuberger-Sportschule

14.00 – 14.10 Uhr

Begrüßung durch Monika Bachmann, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

14.10 – 16.30 Uhr

Kurzvorträge zu den folgenden Themen:

- **Aktuelle Problemstellungen bei der Versorgung von Parkinson-Patienten: Ein Erfahrungsbericht aus Betroffenen-sicht**, Iris Gros, Landesbeauftragte der Deutschen Parkinsonvereinigung – Landesverband Saarland
- **Parkinson – bewegt uns mehr als wir denken – Pflegealltag im Krankenhaus mit Parkinsonpatienten**, Veronika Riveros-Sanchez und Sabrina Schug, examinierte Krankenpflegerinnen im Caritasklinikum Saarbrücken (Neurologie)
- **Allgemeine Aspekte der medikamentösen Therapie bei Morbus Parkinson**, PD Dr. Marcus Unger und Dr. Jan Bürmann, Oberärzte der Neurologischen Klinik am Universitätsklinikum des Saarlandes
- **Einführung in Diagnostik und weitere Therapiemaßnahmen bei Dysphagie**, Chantal Domenica Castronovo; klinische Logopädin am Universitätsklinikum des Saarlandes (Neurologie)
- **Ausbildung und Aufgabengebiete einer Parkinson Nurse**, Jürgen Kronmüller, examinierter Krankenpfleger, zertifizierter Parkinson Nurse, Tübingen Verein Parkinson Nurse und Assistenten e.V.

16.30 – 17.00 Uhr

Beantwortung von Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Referenten sowie durch weitere ärztliche Experten der Neurologischen Universitätsklinik (Prof. Dr. Klaus Faßbender, Prof. Dr. Ulrich Dillmann und Prof. Dr. Jörg Spiegel)



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
presse@soziales.saarland.de

www.soziales.saarland.de

 MSGFF.Saarland

Saarbrücken 2017

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND

